

M524: Caecilia (Verslegende)

- 0,1 hier vore dô got ûf ertrîche gie
0,2 eines tages er predigen an vie
0,3 unde seite sînen lieben . jungern
0,4 ein bîschaft von zehen megeden
0,5 den gelîchte er daz himelrîche
0,6 der wâren vûnve alse sinnerîche
0,7 daz siu ire liehtvaz wole bereiten
0,8 dâ mit siu des briutegomes wolten beiten
0,9 swenne er kâme gegangen
0,10 daz er von in schône wûrde entvagen
0,11 dô wâren die andern vûnve megede
0,12 sô tumbe unde alsô træge
0,13 daz ire liehter wâren unbereit
0,14 dô in des briutegomes zuokumft wart geseit
0,15 siu begonden vile balde loufen
0,16 unde ôle in iriu glasevaz koufen
0,17 unde ê daz siu daz ôle von dem koufmanne hæten genomen
0,18 dô was der briutegome in komen
0,19 unde wart in diu türe beslozen vore
0,20 siu klopfeten vaste an daz tor
0,21 wan siu hatten sich verzlâfen
0,22 dâr umbe begonde siu der briutegome strâfen
0,23 er wolte in niht gûnnen sîner anegesiht
0,24 unde sprach “gânt ich en weiz iuwer niht”
0,25 dise rede lâze ich belîben
0,26 von disen tumben wîben
0,27 unde wile der wîsen nemen eine
0,28 der leben was vile reine
0,29 si hatte wole gewachet
0,30 unde ire liehtvaz mit ôle gemachet
0,31 dâ mit si ire hêren wolte engegen gân
0,32 dô von wart si zuo dem briuteloufte in gelân
0,33 si hatte vier schoene liehter in ire glasevazze wole bereit
0,34 dâ von si vier hande krône treit
0,35 diu êrste ist ir dâr umbe gegeben
0,36 daz si hatte ein rein kiuschez leben
0,37 diu ander daz si kristengelouben lêrte
0,38 dâ mit si menigen mennischen ze gote bekêrte

0,39 diu dritte umbe ire vrîn muot
0,40 daz si durh got gap allez ire guot .
0,41 diu vierde umbe die grôzen nôt .
0,42 die si an ire ende leit unde den grimmen tôt
0,43 durh ire lieben hêrren – Krist .
0,44 nû hoerent wie si geheizen ist .
0,45 Cecilia ein maget von Rôme geboren
0,46 got hatte si im selben erkoren .
0,47 sîn zeichen hatte er an si geleit .
0,48 den touf der heiligen kristenheit
0,49 gar vesticlîche hatte si den gelouben
0,50 unde truoc ouch an dem herzen vile tougen
0,51 die lêre die des heiligen – gît
0,52 dâ mit vertreibte si tac unde naht ire zît
0,53 von den hôhesten Rômern si geboren was
0,54 vile wole ire gewant erzeigete daz
0,55 mit golde unde mit silber was ez wole durchslagen
0,56 doch wolte si dâr under an dem lîbe tragen
0,57 ein hærîn hemedede verborgen
0,58 wan si was in grôzen sorgen
0,59 wie si belîbe kiusche unde reine
0,60 ire vasten unde ire weinen
0,61 vore gote sô grôze kraft hatte
0,62 daz si die engel stætclîche zuo ir ladete
0,63 ire gebet in gotes ôren dranc
0,64 alse ein sûezez organân sanc
0,65 unde dô si gar vlîzic was aller guoten dinge
0,66 dô wart si gemahelt einen edeln jungelinge
0,67 swie es niht ire wille was .
0,68 dô vorhte si doch ire vriunde haz
0,69 – was der jungelinc genant
0,70 kristengeloube was im unerkant
0,71 unde zehant dô der tac was komen
0,72 daz der jungelinc die maget solte hân genomen
0,73 ir beider vriunde kâmen dar
0,74 mit vröuweden wart dê tac vertriben gar
0,75 alse reht was unde billich .
0,76 wan ir beider vriunde wâren edel unde rîche .
0,77 unde dô diu naht an vienc
0,78 – mit sîner gemahelen gienc .
0,79 in eine schoene kemenâten
0,80 daz bette was bekleidet mit edeler wæte
0,81 von sîden unde von pfellôr
0,82 manne unde vrouwe belîben dâ vore
0,83 siu zwei belîben aleine dô
0,84 Cecilia bat got mit anedâht unde sprach alsô
0,85 “genâde hêrre von himelrîche
0,86 ich bite durh alle dîne güete dich

0,87 daz dû mich behüetest mit dîner gotelîchen kraft
0,88 daz diu werelt iht werde an mir sigehaft .”
0,89 dâr nâch den jungelinc si an sach
0,90 gar lieplîche si alsô ze im sprach
0,91 “ô minniclîcher jungelinc
0,92 ich seite dir gar gerne ein heimelich dinc .
0,93 woltes dû den heimelich alsô heimelîche tragen
0,94 daz dû in niemandn woltest sagen”
0,95 – sprach “waz mac daz sîn
0,96 ich gelobe dir bî der triuwe mîn
0,97 daz ez niemer kumet vûre mînen munt”
0,98 –[...]
0,99 unde dô si sîn herze geneiclich sach
0,100 vile minniclîcher si aber zuo im sprach
0,101 “ô – gemahel mîn
0,102 ich vûrhte gar sêre des lîbes dîn
0,103 wan ich hân einen engel heimelich
0,104 der pfliget mînes lîbes stæticlîche
0,105 unde kumet tac noch naht niemer von mir
0,106 swie der wirdet gewar von dir
0,107 daz dû mich minnest zuo unkiuschicheit
0,108 dâ von gewinnet er alsô grôzez leit
0,109 daz dû muost lîden sînen zorn
0,110 unde wirdet dîn junger lîp vile balde verloren
0,111 sihet er aber an dir ein guote meinunge
0,112 daz dû mich wilt lâzen belîben kiusche unde reine
0,113 sô wirdet er dich minnente alse mich .
0,114 unde erwirbet dir genâde umbe got von himelrîche .”
0,115 des antwurte – dô
0,116 gar erschrockenlîche unde sprach alsô
0,117 “Cecilia mohte daz beschehen
0,118 daz dû mich den engel lieze sehen
0,119 sô wolte ich dir mîn triuwe geben
0,120 daz ich nâhe sînen râte wolte leben
0,121 minnes dû aber decheinen andern man vûre mich
0,122 ich stiche ein swert durh in unde durh dich”
0,123 unde dô – geredete alsô
0,124 Cecilia sprach aber zuo im dô
0,125 “– dû muost êr erwerben gotes hulde
0,126 daz er dir vergebe dîne schulde
0,127 dû muost ouch die apgote versmâhen
0,128 unde den heiligen touf entwâhen
0,129 wan dû maht êr den engel niht gesehen
0,130 ich wile ouch heimelich dir verjehen
0,131 daz ich bin heimelich kristen
0,132 unde mit dem toufe worden reine”
0,133 – sprach “wer mac daz sîn
0,134 der mich künne gereinen von den sünden mîn”

0,135 Cecilia sprach “ez ist ein vile alter man
0,136 der dich von allen dînen sünden gereinen kan .
0,137 – sô ist er genant
0,138 ich bin im ouch vile wole erkant .
0,139 er ist der kristenliute bâbest unde hêrre
0,140 unde ouch uns niht gar verre
0,141 ist in einen hûse verborgen
0,142 dâ solt dû morgene vrûeje hin gân an dem morgene
0,143 in eine gazzen diu ist Apia genant .
0,144 der wec ist mir ouch vile wole erkant
0,145 dâ sitzet an der strâze arme liute
0,146 dîn almuosen dû in biute .
0,147 unde gip inen einen gruoꝝ von mir
0,148 unde bite siu daz siu zeigen dir
0,149 wâ – sî der guote man .
0,150 dû sùlest in ze heimelîchen dingen hân .
0,151 ich bin den selben armen vile wole erkant
0,152 wan ich hân in vile dicke geboten mîne hant .”
0,153 unde dô Cecilia geredete daz
0,154 – gar sêre erschrecken was
0,155 an dem bette er mit grôzen vorhten lac
0,156 âne slâf die naht unz an den tac .
0,157 sîn herze hâte erlint sich .
0,158 alse ein vruhtbær ertrîche
0,159 den der sâme schiere enttrinnet
0,160 unde dâr nâch die edelen vruht bringet
0,161 Cecilia lac vore den bette an der erde
0,162 unde bat got mit anedæhtiger gebærde
0,163 in ire herzen gar stille
0,164 daz an im ergienge sîn heiliger wille
0,165 unde dô morgen vruo der tac ûf gie
0,166 – des niht en lie
0,167 swaz im Cecilia des nahtes seite
0,168 daz volvuorte er gar gereite
0,169 in die gazzen gienc er sâ zehant
0,170 diu dâ Apia was genant .
0,171 unde dô er die armen liute ersach
0,172 vile guotlîche er zuo in sprach
0,173 “Cecilia hât mich zuo iu gesant
0,174 daz ir tuont mir erkant
0,175 wâ – sî der guot man
0,176 ich solte in umbe heimelîche sache hân .”
0,177 unde dô er mit in geredete daz
0,178 sîn almuosen in wole bereit was
0,179 dâ mit er in den hunger buozte
0,180 von Cecilien er siu gruoꝝte
0,181 des almuosenes wâren si gar vrô
0,182 siu wîsten in vile heimelîche dô

0,183 zuo den hûse dâ der bâbest inne was .
 0,184 unde bî den kristenen liuten saz .
 0,185 unde dô – in daz hûs gienc
 0,186 – in gar guotlîche entvienc
 0,187 dô seite – im diu mære
 0,188 daz er Cecilien gemahel wære
 0,189 diu hette in zuo im gesant
 0,190 daz er im kristengelouben tæte erkant
 0,191 unde im abe næme sîne schulde
 0,192 daz er im erwürbe gotes hulde
 0,193 unde dô – erhôrte daz
 0,194 er von herzen gar vrô was
 0,195 ûf huop er sîne hende dô
 0,196 unde sprach gar vroelîche zuo gote alsô
 0,197 “genâde hêrre – Krist
 0,198 ein seigær dû des kiuschen sâmen bist
 0,199 entvâhe hiute des sâmen vruht
 0,200 durh dîne gotelîchen zuht
 0,201 den dû an Cecilien geseiget hest
 0,202 diu zuo mir gesendet het disen vremen gast
 0,203 den si nehte als einen grimmen lewen hatte entvungen
 0,204 der kumet hiute zuo mir alse ein semftez lamp gegangen
 0,205 Cecilia dîn dienærîn
 0,206 diu dienet dir alse ein nüttez schæfelîn”
 0,207 unde dô – gote gelobete alsô
 0,208 – nam er zuo im vile heimelîche dô
 0,209 er lêrte in kristenen gelouben
 0,210 unde seite im ouch von den touben
 0,211 wie rehte übel ez den an sêle unde an lîbe solte ergân
 0,212 swelich die apgote niht wolten abe lân
 0,213 – vile gerne hôrte daz
 0,214 unde doch sîn herze in grôzen zwîvel was
 0,215 wan er hatte die apgote gar liep gehebet
 0,216 alle die wîle er was gelebet
 0,217 unde dô er alsô zwîvelen began
 0,218 ein alter hêrre zuo im gegangen kam
 0,219 der truoc an ein snêwîzez gewant
 0,220 unde hatte einen brieve in sîner hant
 0,221 den bôt er – dâr
 0,222 unde hiez in der schrift nemen wâr
 0,223 ob er die schrift lesen künde
 0,224 dâ er die wârheit an vûnde
 0,225 von sîner gesiht – erschrac
 0,226 mit vorhten er an der erde lac
 0,227 dô huop in ûf der alte man .
 0,228 unde sprach “dû solt dich wole gehân”
 0,229 unde dô – den brieve gelas
 0,230 alsus der schrift bediutunge was

0,231 ein got ein geloube ein touf der gewære ist
0,232 des vateres sun von himel – Krist
0,233 der gesegenet ist iemer êwiclîche
0,234 ûf ertrîche unde in himelrîche
0,235 dô – die schrift gelas .
0,236 der alte hêrre vrâgete in aber vûrebaz
0,237 “geloubes dû daz ez alsô mûge sîn
0,238 oder zwîvelt noch daz herze dîn .”
0,239 “jâ hêrre” sprach Valerianus .
0,240 “ich geloube daz ez sî alsus
0,241 daz enhein ander got sî wan got aleine in himelrîche
0,242 von dem – hât gelêrt mich .”
0,243 unde dô – daz sprach
0,244 den alten hêrren er dô niemêre sach .
0,245 mit im aber reden dô began
0,246 – der guote man
0,247 von gote unde von kristenen gelouben
0,248 er sprach er wolte gerne der apgote verlougenen
0,249 unde nâch sînen râte leben
0,250 den touf bat er im geben .
0,251 dô – erhôrte daz
0,252 wie enheine ungeloube an im was
0,253 den heiligen touf gap er im zehant
0,254 unde leite im an ein snêwîzez gewant
0,255 ze einen zeichene daz er wære von allen sünden reine
0,256 unde hiez in gân zuo sancte Cecilien wider heim
0,257 mit vrôuweden schiet – von danne .
0,258 wider heim er in sîn hûs kam
0,259 unde dô er die kemenâte ûf tet
0,260 dô lac sancte Cecilia an ir gebete
0,261 der engel stuont bî ir gar schône
0,262 unde hatte in ietweder hant von liljen unde von rôsen ein krône
0,263 von den gienc ein alsô sûezer smac
0,264 daz – dâ von gar sêre erschrac
0,265 unde ouch von des engels gesiht
0,266 dô sprach er “– en vûrhte dir niht
0,267 wan dir got worden ist erkant
0,268 dâ von het er iu dise zwô krônen gesant
0,269 die sulent ir in sînen namen tragen
0,270 unde wile ich iu ouch daz beiden sagen
0,271 “ist daz ir iuwer leben mit einander vertrîbent
0,272 daz ir reine unde kiusche belîbent
0,273 sô verliurent die bluomen niemer ire smac
0,274 ire varwe ist stæte naht unde tac .
0,275 unde mac si niemannd gesehen wan ir”
0,276 ich kûnde ouch – von gote dir
0,277 daz dû von im einer bete solt begern
0,278 swaz daz ist des wile er dich gewern

0,279 wan dîn herze sô schiere was bereit
0,280 dô dir Ceciliê seite von kiuschicheit .”
0,281 des antwurte – balde dô
0,282 dem engel unde sprach alsô
0,283 “sît mich got einer bete wile gewern
0,284 sô wile ich ûf ertrîche niht anders begern
0,285 wan umbe Tiburcium den bruoder mîn
0,286 daz im got sende die genâde sîn
0,287 daz er ouch die apgote versmâhe
0,288 unde kristenlîchen gelouben entvâhe
0,289 wan ez wære gar unbruoderlich
0,290 mehte ich mir erwerben daz himelrîche
0,291 unde lieze ich in denne werden verloren
0,292 die von einer muoter sint geboren .”
0,293 der engel in gar vroelich an sahe
0,294 vile guotlîche er zuo im sprach .
0,295 “– wîzest daz von mir
0,296 daz dîn bete gote lieber ist denne dir
0,297 wan ez vrôuwet sich allez daz in himelrîche
0,298 ist swenne ein süntær bekêret sich .
0,299 unde sît dû anders niht hest begert
0,300 sô bist dû der bete von gote gewert
0,301 unde alse dû von Cecilien Worten würde bekêrt
0,302 alsô wirdet er ouch von iu beiden gelêrt
0,303 daz er die apgote versmâhet
0,304 unde den heiligen touf entvæhet
0,305 dâr nâch koment ir beide vroelich
0,306 mit grôzer marter in daz himelrîche”
0,307 unde dô der engel geredete daz
0,308 vile schiere er dô vore in verschwunden was
0,309 – unde Cecilia
0,310 diu zwei belîben aleine dâ .
0,311 siu lobeten got umbe die genâde diu in was beschehen
0,312 daz siu den engel hatten gesehen
0,313 unde umbe daz guot mære
0,314 daz er in seite daz er umbe sînen bruoder erhoeret wære
0,315 dô diz ergangen was alsus
0,316 dô kam sîn bruoder Tiburcius
0,317 in die kemenâten er zuo in gie
0,318 Cecilien er guotlîche umbe vie
0,319 er druckte si zuo im an sînen lîp
0,320 wan er wânte si wær sînes bruoderes wîp
0,321 mit den ougen er vaste umbe sahe
0,322 alsus er zuo in beiden sprach
0,323 “ô wannen kument dirre süezen rôsen smac
0,324 ez ist doch ein kalter wintertac .
0,325 mîn lîp sô süezes smackes nie bevant
0,326 sô ich doch rôsen hatte in mîner hant”

0,327 des antwurte im sîn bruoder dô
0,328 – unde sprach alsô
0,329 “daz dû des süezen smackes sô schiere entvünde
0,330 des hæte mich got gewert an dirre stunte
0,331 wilt dû aber an in gelouben
0,332 sô wirdes dû die bluomen sehente mit dînen ougen
0,333 von den der süeze smac dâ gât
0,334 unser iewederez ein schapel ûf sînen houbete hât
0,335 von liljen unde von rôsen rô
0,336 ein engel uns si mit sîner hende bôt
0,337 der brâhte siu von den paradîse
0,338 unde ist ûf ertrîche niemannd sô wîse
0,339 der die bluomen künne gesehen wan wir
0,340 ich wile ire bediutunge ouch sagen dir
0,341 ez bediutent die rôsen rô
0,342 daz man durh got sol williclîche lîden den tô
0,343 sô bediutet der wîzen liljen schîn
0,344 daz der mennische an lîbe unde an herzen kiusche sol sîn”
0,345 dô – geredete daz
0,346 Tiburcius gar sêr erschrecken was
0,347 doch antwurte er gar vorhticlîche dô
0,348 sînen bruoder er sprach alsô
0,349 “der rede ich dir niht geantwûrten kan
0,350 ich wile si rehte vûre einen troume hân .”
0,351 – begonde aber jehen
0,352 “wir sîn unz her in einen troume gelegen
0,353 der troum ist aber nû benomen
0,354 wan diu wârheit ist ze liehte komen .
0,355 ich wile dir in bruoderlîcher triuwe sagen
0,356 daz ich bewîst bin in kurzen tagen
0,357 die gote die wir haben geêrt vile
0,358 daz die sint alles des tiuvels spil
0,359 ez ist enhein ander got ûf ertrîche
0,360 wan der ouch gewære got ist in himelrîche
0,361 den die kristenliute betent an
0,362 des solt dû enheinen zwîvel hân”
0,363 Tiburcius sprach “bewîse mich baz
0,364 wer dich habe gelêrt daz”
0,365 – sprach “ez hât gelêrt mich
0,366 gotes engel von himelrîche
0,367 unde wilt dû mîniu wort meinen
0,368 daz dû dich mit den toufe lâzest reinen
0,369 unde an got gelouben
0,370 sô maht dû den engel gesehen mit dînen ougen”
0,371 Tiburcius sprach “unde kan daz beschehen
0,372 daz mich sich der engel lâze sehen
0,373 sô wile ich mich lâzen reinen
0,374 doch mac ich niht von herzen meinen

0,375 daz ich die apgote lâze varn
0,376 die in aller der werelte an betent rîche unde arme
0,377 wan daz dâ heizet diu kristenheit
0,378 dâ von siu ouch lîdent nôt unde arbeit”
0,379 des antwurte sancte Cecilia gar wîslîche dô
0,380 Tiburciô unde sprach alsô
0,381 “ouwê lieber bruoder mîn
0,382 wie kan ein solich bilede dîn got gesîn
0,383 daz man von steine oder von holze machent
0,384 ez weinet noch en lachet
0,385 swie im sint gemachet diu ougen unde der munt
0,386 sô ist im doch sehen unde reden unkunt
0,387 sîne vuoze kûnnen niene gân
0,388 die hende mûgen niht entwâhen
0,389 sîniu lider hânt enheine kraft
0,390 nû wile ich dir ein bîschaft
0,391 geben sihe an einen tôten lîp
0,392 ez sî man oder wîp
0,393 swenne diu sêle kumet hin
0,394 sô het er vûrebaz enheinen sin
0,395 swie er doch habe elliu lider unde diu ougen
0,396 sô ist ez doch âne allez lougen
0,397 daz er mit den ougen mûgen sehen
0,398 –[...]
0,399 oder mit den munde klaffen
0,400 alsô sint ouch diu apgot geschaffen
0,401 dû hest ouch wole gehoeret daz
0,402 welich boeser mennische – was
0,403 iuwer got ûf ertrîche an den ir sô veste sint
0,404 der selbe geaz sîniu eigenen kint
0,405 Jovis den ir ouch betent an
0,406 der was ouch ein vervluocheter man
0,407 sîn swester konde vore im niht genesen
0,408 si müeze ouch sîn wîp wesen
0,409 Apollo unde – Juppiter unde ander gote
0,410 der ir gar vile heint
0,411 der ich aller niht nemmen wile .
0,412 ir hânt ouch gotinnen vile
0,413 daz wâren versmâhte vrouwen .
0,414 Junô unde Diana – unde Vesta
0,415 unkiuschicheit siu nie vermiten
0,416 nâch disen liuten sint iuwer göte gesniten
0,417 mit silber oder mit golde überzogen
0,418 –[...]
0,419 si tragent wole diebe nahtes hin
0,420 wie kan daz iemer komen in decheines mennischen sin
0,421 daz ez ein solich bilede bitet umbe helfe unde umbe rât
0,422 daz im selbeme weder sælde noch êre hât .”

0,423 des antwurte ir Tiburcius dô
0,424 gar balde unde sprach alsô
0,425 “ûf mîne wârheit ich des jihe
0,426 swer des niht geloubet der ist ein vihe .”
0,427 Cecilia aber zuo im sprach
0,428 dô si sîn geneigetez herze sach
0,429 “nû wile ich dîn ze mâge verjehen
0,430 wan ich gehoeret hân unde gesehen
0,431 daz diu gotelich minne
0,432 die apgote hât vertriben ûz dînen sinne”
0,433 sancte Cecilia vile balde zuo im gienc
0,434 gar guotlîche si in umbevienc .
0,435 unde sprach “dû solt bî niute lân
0,436 dû sülest balde mit dînen bruoder gân .
0,437 unde dich reinen von dînen schulden
0,438 daz dû mügest komen zuo gotes hulden .
0,439 wan swenne dir daz ist beschehen
0,440 sô maht dû engellîchiu antlütte gesehen .”
0,441 Tiburcius – an sahe
0,442 vile guotlîche er aber zuo im sprach .
0,443 “bruoder mîn ich beswere dich
0,444 daz dû mir sagest wâr dû wellest vüeren mich .”
0,445 “bruoder mîn daz sage ich dir
0,446 ich wile dich vüeren zuo einen manne der het ouch den touf gegeben mir
0,447 – sô ist er genant .
0,448 heiliger man wart mir nie erkant .
0,449 an worten noch an gebærdē
0,450 sîn genôz lebet niene ûf der erde .”
0,451 des antwurte Tiburcius dô
0,452 – unde sprach alsô
0,453 “ouwê bruoder meinest dû den man
0,454 den die kristenliute vüre einen bâbest wellen hân .
0,455 jô hoere ich von dem selben sagen .
0,456 daz er zwein mâlen sî gevangen unde geslagen
0,457 umbe kristengelouben
0,458 unde ist nû vile tougen
0,459 mit vile grôzen sorgen
0,460 bî den kristenen liuten verborgen
0,461 wan swâ er dem keiser würde erkant
0,462 in einen viure würde er verbrant
0,463 unde swie man uns bî im vûnde
0,464 niemannd uns beschirmen konde
0,465 swie wole man uns erkennet .
0,466 wir würden mit im verbrennet
0,467 unde sô wir wântē suochen got von himelrîche .
0,468 sô verlûren wir unser jungez leben ûf ertrîche .”
0,469 des antwurte sancte Cecilia balde dô .
0,470 Tiburciô unde sprach alsô

0,471 “bruoder wæren wir niht gewis
0,472 daz ein ander leben nâch disem wære bezzer denne diz
0,473 sô solten wir mit allen unseren listen .
0,474 disen lîp ûf langez leben vristen
0,475 sô sîgen wir von gote sicher
0,476 swenne der mennische mit rehte kumet dâr
0,477 daz er durh got sol lîden den tût
0,478 sô mac der lîp wole lîden hier eine kleine nôt
0,479 swenne aber den lîbe hier ein ende wirdet gegeben
0,480 sô entvæhet diu sêle ein vile bezzer leben .”
0,481 des antwurte Tiburcius
0,482 sancte Cecilien alsus
0,483 “unde ist ein ander leben nâch disem lîbe
0,484 daz hôrte ich nie gesagen . von mannen noch von wîben
0,485 ich wânte swenne der mennische erstürbe
0,486 unde der lîp begraben
0,487 daz er niemer gewünne weder leit noch vröuwede mê
0,488 unde daz im wære weder wole noch wê .”
0,489 des antwurte sancte Cecilia Tiburciô
0,490 gar balde unde sprach alsô .
0,491 “daz leben dâ mit der mennische ûf ertrîche lebet .
0,492 daz den lîp ûf enthebet
0,493 des nimes dû selbe guote wâr
0,494 daz ez ist unsicher gar
0,495 den mennischen mac vile lîhte an den ougen geschehen .
0,496 daz er vürebaz niht mê kan gesehen
0,497 gar lîhte ez sich ouch gevüegen kan .
0,498 daz er wirdet an henden unde an vüezen lam .
0,499 unde sô er die spîse wile niezen umbe des hungers nôt .
0,500 sô mac er vile lîhte dâr an geezzen den tût .
0,501 vile dicke ist ouch daz geschehen .
0,502 daz man von wazzer oder von viure tôte liute hât gesehen
0,503 unde von maniger hande dingen
0,504 kumet daz der mennische den lîp verliuset gar geringe
0,505 aber daz leben daz nâch disem lîbe gât
0,506 iemer êwiclîche daz bestât
0,507 niemer mê gewinnet er enhein leit
0,508 an lîbe noch an sêle enhein arbeit .
0,509 swer hier mit gote sîn leben vertribet
0,510 unde stætliclîche an im belîbet
0,511 den gât er an sêle unde an lîbe in himelrîche
0,512 die vröuwede daz nie mennische wart sô künsterîche .
0,513 daz von den vröuweden kunde gesagen . ze vollen werde
0,514 under allen liuten die ie gelebeten ûf der erde .
0,515 swer aber den touf niht entvæhet swenne der mennische erstirbet
0,516 diu sêle dâr êwiclîche verdirbet .
0,517 unde alse nie enhein mennische ûf der erde .
0,518 von den himelrîche kunde gesagen ze vollem werde

0,519 alsô wart ouch nie enhein mennische geboren .
0,520 der konde gesagen von den die dâ verschuldent gotes zorn .
0,521 wie grôze nôt siu gewinnet
0,522 wan si êwiclîche in der helle brinnet .”
0,523 dô sancte Cecilia geredete daz
0,524 Tiburcius vrâgete si aber vûrebaz .
0,525 er sprach “sage mir Cecilia
0,526 wer mac gesprechen daz er wære dâ
0,527 der die vrôuwede habe gesehen
0,528 von der ich dich hier hoere jehen .
0,529 oder wer hât ze der helle gesehen . die grôzen nôt
0,530 der her wider sî komen . der êr was tôt”
0,531 unde dô Tiburcius geredete daz
0,532 sancte Cecilia zuo im nider saz .
0,533 si sprach “bruoder dîn vrâge gevellet mir von herzen wole .
0,534 vile gerne ich dich bewîsen sol
0,535 wer der ist der dâ zegegene was
0,536 nû merke wie sich vûegete
0,537 der got dem wir kristenen liute dienen mit vorhte
0,538 daz ist der got der alle dinc geschuof mit einen worte
0,539 unde die êrste crêatiure geschuof er in den himelrîche .
0,540 daz wâren niun koere der engel . die wâren alse wûnnlich
0,541 daz sich eine under in gote wolte gelîchen .
0,542 dâ von er unde die in sînen kôre mûezen entwîchen .
0,543 wan got siu von dem himel in die helle treip .
0,544 dâ von der selbe kôre lære beleip .
0,545 den kôr wolte got ervûllen wider .
0,546 unde geschuof Adâm unde Evam hier nider .
0,547 daz er den kôre ervûlte mit der mennischheit
0,548 daz was dem tiuvel alsô leit
0,549 wan er von den vrôuweden verstôzen was .
0,550 unde warf an den mennischen sînen haz .
0,551 mit sînen valschen râte . er in gevie .
0,552 unde geschuof daz er gotes gebot übergie
0,553 dâ von er verschulte sînen zorn .
0,554 daz allen die von im wurden geboren
0,555 daz himelrîche wart vore verspart .
0,556 unz daz got selbe mennische wart .
0,557 dô er sich wolte erbarmen
0,558 über Adâm . unde uns armen
0,559 daz er der mennischheit hülfe wider
0,560 dô neigete er sich von dem himel her nider .
0,561 unde wolte abe lâzen sînen zorn .
0,562 von einer megede wart er geboren
0,563 ûf ertrîche er alse ein ander mennische gie
0,564 âne sünde die er nie begie
0,565 gar verborgen was sîn goteheit
0,566 alse uns diu heilige schrift seit .

0,567 unz er ûf drîzic jâr kam .
0,568 dô wart er getoufet in den Jordân
0,569 sîne gotelîchen kraft er dô sehen lie
0,570 an manigen zeichnen diu er begie .
0,571 wazzer machete er ze wîne
0,572 daz sâhen die junger sîne
0,573 blinden tôten unde lamen
0,574 oder swaz siechen zuo im kam
0,575 die machete er gesunt mit einen worte
0,576 die tiuvel hatten ouch zuo im grôze vorhte
0,577 swâ siu wâren sô er in wolte gebieten
0,578 –[...]
0,579 ez wâren vrouwen oder manne
0,580 sô wâren siu im gehôrsam
0,581 die tôten hiez er ûf stân .
0,582 man sahe in ûf denne mere gân .
0,583 die lange veltsiech wâren gewesen
0,584 der ist vile von im genesen
0,585 unde maniger hande zeichen von im geschach
0,586 diu ûf ertrîche nie mennische gesach
0,587 diz was den juden alsô swære
0,588 daz siu sprâchen er wære ein zouberære
0,589 siu schuofen daz er wart gevangen
0,590 unde geslagen an sîniu wangen
0,591 er leit vile maniger hande nôt
0,592 unde dâr nâch den grimmen tôt
0,593 diz tet er allez williclîche
0,594 wan er wisse daz wole sicherlîche .
0,595 daz diu mennischheit iemer müeze sîn . des tiuvels gevangen
0,596 er hette si denne erloeset mit sînen handen
0,597 er wart gevangen von rehter urbunst
0,598 –[...]
0,599 unde wart im in spotwîse ein pfelle an geleit
0,600 daz er uns vazzete mit den êwigen kleide .
0,601 er wart ouch mit gîselen vile sêre geslagen
0,602 unde muose selbe ûf sînen rûggen daz kriuze tragen
0,603 daz tet er umbe die sünde
0,604 die wider im hatte getân allez mennischlich künne
0,605 an den kriuze leit er vûre uns vile grôze nôt
0,606 dâ mit überwant er den êwigen tôt .
0,607 dâ von verlôr diu sunne unde der mâne ire liechten schîn
0,608 wan siu müezen von sînen tôde trûric sîn .
0,609 daz ertrîche wart sînes tôdes wole gewar
0,610 wan ez erschûtete sich sô gar
0,611 daz die steine zerspielten sich .
0,612 wan ire schepfær von himelrîche .
0,613 umbe unschulde leit sô grôze nôt .
0,614 unde dâr zuo den grimmen tôt .

0,615 sînes tôdes wart ouch diu helle gewar
0,616 wan sîn heilige sêle vuor mit gewalt dar
0,617 unde lôste dâ alle die sînen willen hatten getân
0,618 wan die wolte er niht mê in arbeitn lân
0,619 des siu selbe geziuge wâren
0,620 wan die êr lange in der erde begraben wâren
0,621 die erstuonden mit im an den dritten tage
0,622 unde seiten von grôzen klagen
0,623 die si lange hatten gehân
0,624 unde wie er zuo in ze der helle kam
0,625 dô er an den kriuze erleit den tôt
0,626 unde siu erlôste von aller nôt .
0,627 sîn urstende ist âne allez lougen
0,628 wan in sâhen manne unde vrouwen . mit ire ougen
0,629 vierzic tage nâch sîner urstende
0,630 er bôt in dâr die sîten unde sîne hende
0,631 unde liez siu sînes tôdes zeichen sehen
0,632 diu im an dem kriuze wâren beschehen
0,633 wan eteslich wolten sîn urstende niht gelouben .
0,634 siu beruorten denne sîne wunden . unde sâhen siu mit ire ougen
0,635 unde dô er nâch sîner urstende vierzic tage ûf ertrîche was
0,636 unde bî sînen lieben jungeren stuont unde saz
0,637 er zeigete in vile manic guot werc
0,638 an den vierzigesten tage vuorte er siu ûf einen berc .
0,639 unde hiez siu predigen kristengelouben
0,640 offenlîche unde niht tougen .
0,641 er hiez siu ouch in alle die werelt loufen .
0,642 unde die liute in sînen namen toufen .
0,643 wan swie vile guoter werke tuont die liute
0,644 diu helfent si âne den touf ze niute
0,645 er gap in sînen gewalt .
0,646 daz siu tæten zeichen manicvalt
0,647 wan swaz von im ûf ertrîche zeichene wart gesehen
0,648 diu sint ouch von den heiligen zwelivboten geschehen
0,649 unde swâ man noch vindent ir genôze
0,650 die tuont noch hiute zeichen grôz .
0,651 unde dô er vile mit in geredete
0,652 dô seite er in daz er zît hette
0,653 daz er zuo sînen vater wolte varn
0,654 die kristenheit solten si hier wole bewarn .
0,655 dô er diu wort geredete mit in
0,656 vore ire anegesiht vuor er in den himel hin
0,657 dannen kumet er an den jungesten tage
0,658 unde hât ûf die vile grôzen klage
0,659 die hier niht nâch sînen willen wolten leben .
0,660 diu êwige helle wirdet in ze teile gegeben
0,661 die er den tiuvel bereit hât
0,662 über siu hilfet vürebaz enhein gebet .

0,663 die aber hier in sînen willen sint
0,664 zuo den sprechet er “koment zuo mir mîniu gesegeneten kint .
0,665 besitzt mînes vateres rîche .
0,666 unde hânt iemer vröuwede mit mir êwicliche .”
0,667 diu vröuwede wirdet dâ alsô grôze
0,668 wan siu werdent dâ gotes genôze
0,669 daz nie mennische geboren wart ûf der erde
0,670 der von der vröuwede gesagen konde ze vollen werde
0,671 âne got aleine unde wan er uns die vröuwede hât bereit
0,672 mit sînen tôde unde mit sîner arbeit
0,673 die er hier leit ûf ertrîche
0,674 dâ von lîden ouch wir sô willicliche
0,675 den tôt unde swaz uns arbeit mac an gân .
0,676 wan er ez êr durh unsern willen het getân .”
0,677 unde dô Cecilia geredete daz
0,678 Tiburcius alsô sêre erschrecken was
0,679 daz im erzitereten alle sîniu lider .
0,680 vüre sînen bruoder viel er nider
0,681 ûf die erde unde gewan vile grôze riuwe .
0,682 er sprach “bruoder ich ermanen dich bruoderlicher triuwe
0,683 daz dû mich vüerest zuo – den guoten man
0,684 der die liute von ire sünden gereinen kan
0,685 sît ich des bewîst bin
0,686 daz êr nie komen was in mînen sin .
0,687 von den lebene daz nâch disen lîbe gât
0,688 daz einweder êwige leit oder êwic vröuwede hât .
0,689 unde geloube ouch daz sicherliche
0,690 daz Cecilia niht sî sô künsterîche
0,691 daz si diu wort von ire herzen erdenken künne
0,692 wan daz si ein engel gesprochen het ûzer ire munde .
0,693 ich sagen iu ouch beiden daz
0,694 daz mîn lîp niemer entvæhet enhein maz
0,695 ê daz ich vore – lige an der erde .
0,696 wan ich vürhte daz mir diu stunte ze kurze werde .”
0,697 unde dô Tiburcius geredete alsô
0,698 – unde Cecilia wâren von herzen vrô .
0,699 – nam Tiburcius an sîne hant .
0,700 unde vuorte in dâ er den guoten – vant
0,701 si wurden von im guotliche entvungen
0,702 dô seite im – wie ez was ergangen .
0,703 Tiburcius viel vüre – an die erde
0,704 unde hâte gar klagelich gebærde
0,705 er bat im den heiligen touf geben
0,706 unde sprach er wolte gerne nâhe kristengelouben leben .
0,707 dô der guot – erhôrte daz
0,708 wie gar vol sîne herzenriuwe was
0,709 er huobe ûf die hende unde lobete got von himelrîche
0,710 daz – unde Cecilia wæren sô genâden rîche

0,711 daz siu got sô guotlîche hatte geêrt
0,712 unde Tiburcius was von in bekêrt .
0,713 dâr nâch sprach er im vore . kristengelouben
0,714 unde toufete in dô vore sînes bruoderes ougen
0,715 nâch rehte der heiligen kristenheit
0,716 unde leite im dô an ein wîzez kleit .
0,717 daz man dâ heizet den westerhuot
0,718 als man noch den kinden tuot .
0,719 unde dô er wart von sînen sünden reine
0,720 dô gienc – wider heim .
0,721 unde seite mit worten Cecilien daz
0,722 mit wie grôzer riuwe sîn bruoder getoufet was
0,723 Tiburcius bî – beleip siben nahte
0,724 die vertreip er bî im mit gebete unde mit anedâht
0,725 unde dô ein ende nâmen die siben nahte unde der ahtot tac was komen
0,726 dô wart im daz toufgewant abe genomen
0,727 wart im ein ander wîzez gewant an geleit
0,728 ze einen zeichene der niuwen kristenheit .
0,729 von – den segen er entvie
0,730 wider heim er zuo sînen bruoder gie .
0,731 unde dô er in daz hûs kam gegangen
0,732 dô wart er von sancte Celilien gar vroelîche entvungen
0,733 unde von sînen bruoder
0,734 siu beliben dâ bî einander
0,735 unde wart alse volkomen ire drîer leben .
0,736 daz sich die engel siu ze allen zîten liezen sehen .
0,737 unde swes ire herze von gote begerte
0,738 des wurden siu von im gewert .
0,739 vile edelr megede wurden von sancte Cecilien bekêrt
0,740 unde dô von Tiburciô unde – vile edeler jungelinge gelêrt
0,741 daz siu kristengelouben entviengen
0,742 zuo sancte Urbano siu denne giengen .
0,743 der tet in kristengelouben wole erkant
0,744 unde toufete siu denne mit sîner hant
0,745 unde swaz armen kristener liute was
0,746 den gâben siu heimelich gewant unde ire maz .
0,747 wan diu kristenheit hatte vile grôze nôt .
0,748 daz man ze Rôme überal gebôt .
0,749 swâ man decheinen kristenmennischen vûnde
0,750 daz man im des lebenes niemêre gönde
0,751 unde swenne decheine umbe kristengelouben würde erslagen
0,752 daz in denne niemannd solte begraben .
0,753 unde dô daz gebot ze Rôme beschach .
0,754 vile menigen marterær man dâ unbegraben ligen sach .
0,755 wan daz – unde Tiburcius
0,756 siu truogen nahtes in ire hûs
0,757 unde begruoben si vile heimelîche
0,758 die sêlen bevâlhen siu gote von himelrîche .

0,759 gar vlîzicliche tâten siu beide daz
 0,760 ire hûs niht anders wan als ein kirchhov was .
 0,761 nû wile ich der rede ein ende geben .
 0,762 von ire manicvaltigen guoten lebene .
 0,763 unde wie manic zeichen got durh ire willen tet .
 0,764 umbe ire almuosen unde umbe ire gebet
 0,765 daz würde ze sagenne gar ze vile
 0,766 wan ich iu hier nâhe künden wile
 0,767 wie siu zuo der marter kâmen vroeliche
 0,768 unde entviengen von gote von himelriche .
 0,769 den lôn der in von im bereitet was .
 0,770 nû hoerent wie sich vüegete daz
 0,771 ez was dô bî der selben zît
 0,772 alse uns diu schrift urkunde gît
 0,773 ze Rôme gesetzet ein rihtær
 0,774 von – den keiser
 0,775 – was er genant
 0,776 swâ er decheinen kristenmennischen vant
 0,777 der muose die marter unde den tût lîden
 0,778 unde dâr nâch unbegraben belîben .
 0,779 nû vüegete ez sich dô als noch dicke beschihet
 0,780 swâ man guote liute sihet
 0,781 daz die die boesen hazzent sêre
 0,782 unde versmâhent ouch ire lêre .
 0,783 alsus beschach ouch in der selben zît
 0,784 ez giengen liute durh ire boesen nît .
 0,785 zuo den rihtær Almachio
 0,786 unde seiten im daz Valeriano
 0,786a unde sîn bruoder Tiburcio
 0,787 nahtes die marteren heim trüegen .
 0,788 unde siu mit êren begrüeben
 0,789 im wart ouch vürebaz mê geseit
 0,790 daz siu armen kristenen gæben spîse unde kleit .
 0,791 unde ir pflægen alse ir selbes lîp
 0,792 ez wære man oder wîp .
 0,793 dô im daz allez wart kunt getân
 0,794 vile balde hiez er nâch in gân
 0,795 daz siu solten zuo im komen
 0,796 umbe diu mære diu er von in hatte vernomen .
 0,797 unde dô siu die boteschaft von dem rihtær entviengen
 0,798 gar vroeliche siu dô zuo im giengen .
 0,799 rehte als dâ ein keiser einen vremeden gast .
 0,800 geladete ûf sînen palast .
 0,801 unde dô der rihtær siu ersach
 0,802 alsus er zuo in beiden sprach .
 0,803 “ir hêren ich hân iuch dâr umbe zuo mir besant
 0,804 mir ist ein dinc von iu worden erkant .
 0,805 daz iuwern adel unde iuwer êre

0,806 verswechet harte sêre
0,807 wan alle Rômer hant wole vernomen
0,808 daz ir von hôher geburt unz her sint komen
0,809 nû seit man daz ir heimelîche sîgent den kristenen liuten
0,810 die wir umbe ire ungelouben gar verniuten
0,811 wan siu in allen roemischen rîche . verboten sint .
0,812 unde sint ouch worden alle ungeminnet .
0,813 swâ man decheinen vinden kan
0,814 der muoz sterben ez sî wîp oder man .
0,815 mir ist ouch von iu geseit
0,816 ir ergebent in spîse unde kleit
0,817 man seit ouch von iu eine grôze unmâze
0,818 ir gênt nahtes ûz an die strâze
0,819 unde die wir ertôt haben umbe ire ungelouben
0,820 die suochent ir nahtes vile tougen
0,821 unde werden gar êrbærlîche von iu begraben
0,822 swie offênlîche wir ez verboten haben
0,823 ist daz wâr daz ist ein wunder grôz .
0,824 unde ist dem gelîch daz ir sîgent ire genôze .”
0,825 des antwurte Tiburcius
0,826 dem rihtær unde sprach alsus
0,827 “von den dû seist daz wir sîn ire genôze
0,828 daz diuhte uns von gote ein genâde grôz .
0,829 daz wir mehten gesprechen mit rehte
0,830 daz wir konden gesîn ire knehte
0,831 siu sint hier gar iuwer spot
0,832 daz siu den tôt lîdent durh got
0,833 unde ûf ertrîche hânt versmâhtez leben .
0,834 dâr umbe in got ze lône wile geben .
0,835 sô er sich an iu wile rechen .
0,836 daz siu urteilede über iu sulen sprechen
0,837 unde lîp unde sêle verdamnen in den tôt
0,838 dâ niemer ende genimet iuwer nôt .”
0,839 des antwurte der rihtær Almachius
0,840 Tiburciô unde sprach alsus
0,841 “ich hân von dînen Worten enheinen zorn
0,842 wan mich dunket dû habest dînen sin verloren
0,843 unde swâ disiu rede würde von dir geseit .
0,844 man spreche dû râtest ez von einer toupheit .”
0,845 des antwurte Tiburcius aber dô
0,846 dem rihtær unde sprach alsô .
0,847 “ich hân vile rehte sinne
0,848 disiu wort lêrent mich des êwigen gotes minne
0,849 den ich in mînen herzen trage
0,850 –[...]”
0,851 diu wort dîn herze niht gemerken kan
0,852 wan dû bist ein vihelîcher man .”
0,853 dô Tiburcius daz sprach

0,854 der rihtær in gar spotlîche an sach .
0,855 vore den liuten er sîn spotten began
0,856 unde hiez in dannen vüeren alse einen touben man
0,857 vüre in wart gevüeret sîn bruoder Valerianus
0,858 zuo dem sprach der rihtær alsus
0,859 “dîn bruoder ist worden ein tumber man .
0,860 sîn rede ich niht gemerken kan .
0,861 mich dunket er habe sîne sinne verloren
0,862 nû wile ich ez lâzen âne zorn .
0,863 daz dû mir sagest die wârheit
0,864 ob ez wâr sî daz mir von dir ist geseit .”
0,865 des antwurte im Valerianus
0,866 unde sprach
0,867 “mîn bruoder het vile rehte sinne
0,868 wan sîn herze ist vol gotes minne .
0,869 dû bist ein sinnelôser man .
0,870 wan dîn herze niht gemerken kan
0,871 diu wort diu dir ze nutz n mehten komen
0,872 dâ von ist dir dîn rechter sin benomen .”
0,873 der rihtær aber sprach
0,874 “sô toube liute ich nie gesahe .
0,875 als iu kristenliute
0,876 die wereltlîcher êre ahtent ze niute .
0,877 unde vüre vröuwede minnent trûricheit
0,878 unde vüre edel gewant swachiu kleit .
0,879 swaz dem lîbe ze vröuweden komen sol
0,880 dâ mit ist iu bî niute wole
0,881 ir hânt über iu selbe enheinen ruoch .
0,882 iu ist ein lop alse ein vluoch .
0,883 mit trûricheit vertribent ir iuwer leben .
0,884 unde swaz dem lîbe ûf ertrîche ze vröuwede ist gegeben .
0,885 des ahtent ir ze niute
0,886 dâ von hât man iu vüre toube liute .”
0,887 des antwurte – aber dô
0,888 dem rihtær unde sprach alsô
0,889 rihtær ich wile dir sagen ein mære
0,890 des bîschaft ist vile gewære .
0,891 ich gienc in eines winters zît .
0,892 über ein velt daz was vile wît .
0,893 dâ sach ich manige armen manne
0,894 die buwen acker unde wisen
0,895 in die wîngarten siu mist truogen
0,896 daz ertrîche si umbe gruoben
0,897 die reben siu ûf bunden
0,898 unde swaz siu unkrûtes vunden
0,899 daz rûten si ûz vile eben
0,900 si ahten niht weder ûf wint noch ûf regen
0,901 ire arbeit wâgen siu gar geringe

0,902 wan siu hâten guot gedinge
0,903 swenne in kâme daz niuwe
0,904 daz siu ire arbeit niht geriuwe
0,905 sô siu daz korn unde den wîn
0,906 ze hûse mit vrôuweden bræhten in .
0,907 dô kâmen gegangen dort her
0,908 liute die hiezen müezigær
0,909 wan siu arbeit wolten hân bî niute
0,910 die spottn der armen liute .
0,911 dô siu an den kalten weter stuonden
0,912 –[...]
0,913 siu sprâchen “wes stânt ir armen tôren hier
0,914 iuwers lîbes mahtent ir iuch gevrôuwen nie
0,915 daz ir an disen kalten weter stânt
0,916 unde niht mit uns müezic gân .
0,917 wie vertribent ir iuwer zît sô jâmerlîche
0,918 ir solent den lîbe leben vroelîche
0,919 die wîl ir müget hân daz leben .
0,920 daz iu an dirre werelte ist gegeben .”
0,921 alsô spottn siu der armen
0,922 unde wolten sich niht über siu erbarmen
0,923 ire arbeit siu niemannd geniezen lie .
0,924 nû merke wie ez dâr nâch ergie
0,925 dô diu sumerzît kam
0,926 diu vruht ûf den velde zîten began .
0,927 die boume wuohsen obezzes vol
0,928 unde die reben stuonden mit trûben vol
0,929 daz korn begonde rîfen
0,930 man begonde ez in den ehern grîfen
0,931 die wisen wurden abe gemæjet
0,932 unde die die acker hâten gesæjet .
0,933 an den regene unde an den winde
0,934 die giengen ûz mit ire gesinde .
0,935 unde sniten ire korn abe unde ire wîn
0,936 unde vuorten ez mit vrôuweden in
0,937 ire obez unde swaz siu hâten gesât .
0,938 unde gewunnen dô vile guoten rât .
0,939 siu giengen heim under ire dach
0,940 unde hâten dâ vile guot gemach .
0,941 dô daz die müezigær sâhen
0,942 die in êr dâ tôren jâhen .
0,943 daz siu rîche wæren in den niuwen
0,944 siu begonde ire müezicheit vile sêre riuwen .
0,945 daz siu tac unde naht wolten müezic gân
0,946 unde enheine arbeit wolten hân .
0,947 siu begonden sich selber klagen dô
0,948 unde sprâchen zuo einanderen alsô
0,949 “ouwê diz sint die armen

21

0,998 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,999 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1000 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1001 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1002 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1003 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1004 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1005 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1006 [!] [!] [!] [!]
 0,1007 “[!] [!] [!] [!] [!]
 0,1008 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1009 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1010 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1011 [!] [!] “[!] [!] [!] .
 0,1012 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1013 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1014 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1015 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1016 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1017 [!] [!] [!] [!]
 0,1018 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1019 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1020 [!] [!] “[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1021 [!] [!] [!] [!]
 0,1022 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1023 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1024 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1025 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1026 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1027 “[!] [!] [!] [!]
 0,1028 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1029 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1030 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1031 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1032 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1033 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1034 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1035 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1036 [!] [!] [!] [!]
 0,1037 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1038 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1039 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1040 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1041 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1042 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1043 [!] [!] [!] [!]
 0,1044 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1045 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

0,1046 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1047 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1048 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1049 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1050 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1051 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1052 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .”
 0,1053 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1054 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1055 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1056 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1057 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1058 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1059 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1060 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1061 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1062 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1063 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1064 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1065 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1066 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1067 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1068 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1069 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1070 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1071 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1072 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1073 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1074 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1075 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1076 [!]
 0,1077 [!]
 0,1078 [!]
 0,1079 “[!]
 0,1080 [!]
 0,1081 [!]
 0,1082 [!]
 0,1083 [!]
 0,1084 [!]
 0,1085 [!]
 0,1086 [!]
 0,1087 [!]
 0,1088 [!]
 0,1089 [!]
 0,1090 [!]
 0,1091 [!]
 0,1092 [!]
 0,1093 [!]

0,1094 [!] [!] [!] [!]
 0,1095 “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1096 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1097 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1098 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1099 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1100 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1101 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1102 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1103 [!] [!] [!] [!]
 0,1104 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1105 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1106 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1107 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1108 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1109 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1110 [!] [!] [!] [!] .
 0,1111 [!] [!] [!] [!]
 0,1112 [!] [!] “[!] [!] [!] [!] [!]
 0,1113 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1114 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1115 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1116 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1117 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1118 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1119 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1120 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1121 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1122 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1123 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1124 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1125 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1126 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1127 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1128 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1129 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1130 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1131 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1132 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1133 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1134 [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1135 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1136 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1137 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1138 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1139 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1140 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1141 [!] [!] [!] [!] [!]

0,1142 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1143 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1144 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1145 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1146 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1147 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1148 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1149 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1150 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1151 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1152 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1153 [!] [!] “[!] [!] [!] [!] [!]
 0,1154 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1155 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1156 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1157 “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1158 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1159 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1160 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1161 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1162 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1163 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1164 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1165 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1166 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1167 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1168 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1169 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1170 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1171 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1172 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1173 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1174 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1175 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1176 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1177 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1178 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1179 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1180 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1181 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1182 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1183 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1184 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1185 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1186 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1187 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1188 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1189 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

0,1190 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1191 [!] [!] [!] [!]
 0,1192 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1193 [!] [!] [!] [!]
 0,1194 [!] [...]
 0,1195 [!] [!] [!] [!]
 0,1196 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] ?
 0,1197 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1198 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1199 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1200 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1201 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1202 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1203 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1204 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1205 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1206 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1207 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1208 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1209 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1210 [!] [...]
 0,1211 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1212 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 0,1213 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1214 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1215 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1216 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] .
 0,1217 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1218 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1219 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1220 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1221 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1222 [!] [!] [!] [!]
 0,1223 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1224 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1225 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1226 [!] [!] [!] .
 0,1227 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1228 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1229 “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1230 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1231 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1232 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1233 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1234 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1235 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 0,1236 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1237 [!] [!] [!] [!] [!]

0,1238 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .”
 0,1239 [!] [!] [!] [!]
 0,1240 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1241 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1242 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1243 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1244 [!] [!] “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1245 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1246 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1247 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1248 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1249 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1250 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1251 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 0,1252 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1253 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1254 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1255 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1256 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1257 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1258 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1259 [!] [!] [!] [!]
 0,1260 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1261 [!] [!] [!] [!]
 0,1262 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1263 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1264 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1265 [!] [!] [!] [!]
 0,1266 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1267 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1268 [!] [!] [!] [!]
 0,1269 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1270 [!] [!] [!] [!] .
 0,1271 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1272 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1273 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1274 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1275 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1276 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1277 [!] [!] [!] [!]
 0,1278 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1279 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1280 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1281 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1282 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1283 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1284 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1285 [!] [!] [!] [!]

0,1286 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1287 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1288 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1289 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1290 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1291 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1292 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1293 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1294 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1295 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1296 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1297 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1298 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1299 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1300 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1301 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1302 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1303 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1304 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1305 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1306 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1307 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1308 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1309 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1310 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1311 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1312 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1313 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1314 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1315 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1316 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1317 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1318 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1319 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1320 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1321 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1322 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1323 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1324 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1325 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1326 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1327 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1328 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1329 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1330 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1331 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1332 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1333 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

0,1334 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1335 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1336 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1337 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1338 [!] [!] [!] .
 0,1339 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1340 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1341 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1342 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1343 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1344 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1345 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1346 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1347 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1348 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1349 “[!] [!] [!] [!]
 0,1350 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1351 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1352 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1353 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1354 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1355 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1356 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1357 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1358 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1359 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1360 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1361 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1362 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1363 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1364 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1365 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1366 [!] [!] [!] [!]”
 0,1367 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1368 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1369 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1370 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1371 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1372 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1373 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1374 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1375 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1376 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1377 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1378 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1379 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1380 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1381 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

30

0,1430 [!][...]
 0,1431 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1432 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1433 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1434 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1435 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1436 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1437 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1438 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1439 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1440 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1441 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1442 [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1443 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1444 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1445 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1446 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1447 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1448 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1449 [!] [!] [!] [!]
 0,1450 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1451 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1452 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1453 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1454 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1455 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1456 [!] [!] [!] [!]
 0,1457 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1458 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1459 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1460 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1461 [!] [!] [!] [!]
 0,1462 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1463 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1464 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1465 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1466 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1467 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1468 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1469 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1470 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1471 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1472 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1473 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1474 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1475 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1476 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1477 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .

32

Referenzkorpus Mittelhochdeutsch v2.0 (<https://linguistics.rub.de/rem>)

34

35

0,1670 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1671 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1672 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1673 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1674 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1675 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1676 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1677 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1678 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1679 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1680 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1681 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1682 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1683 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1684 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1685 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1686 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1687 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1688 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1689 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1690 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1691 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1692 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1693 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1694 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1695 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 0,1696 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1697 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1698 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1699 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1700 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1701 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1702 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1703 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1704 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1705 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1706 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1707 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1708 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1709 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1710 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1711 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1712 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1713 [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1714 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1715 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1716 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1717 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .

0,1766 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1767 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1768 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1769 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1770 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1771 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1772 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1773 “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1774 [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1775 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 0,1776 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] .
 0,1777 [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1778 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1779 [!] [!] [!] [!] [!] [!] “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
 0,1780 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”
 0,1781 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .